

"Wozu brauche ich das später?"

Beitrag von „Kris24“ vom 12. September 2021 22:27

Ich antworte immer, ich habe mein Studium finanziert mit Mitstudenten, die doch überraschend nach dem Abitur noch Mathe benötigten (BWL, Psychologie, Sport usw.).

Und dann je nach Altersstufe

Es gibt diverse Studien z. B. <https://nachrichten.idw-online.de/2021/06/29/meh...k-als-erwartet/> (und da werden weitaus anspruchsvollere Themen genannt als quadratische Gleichungen)

oder

Mathe übt abstraktes und analytisches Denken. Ich treibe auch Sport, obwohl ich ein Auto besitze. Ich möchte auch mein Gehirn trainieren (braucht man evtl. später noch einmal und grinse dabei, die Schüler lachen mit). In anderen Fächern (wozu benötigt man Geschichte oder französische Grammatik, ich kann mich auch mit Händen und Füßen verständigen) wird anders "gedacht" (ich nenne Beispiele). Mathematik ist einzigartig, kann nicht ersetzt werden.

Aber natürlich gibt es Menschen, die nicht selber denken (können/ wollen). Es gibt Studien (ich finde sie gerade nicht), dass in Mathe interessierte Schüler später im Beruf eher sich weiter bilden, eher höhere Gehälter verdienen.

Es kommt auf die Stimmung an, manchmal antworte ich nur, um versetzt zu werden oder um das Abitur zu schaffen.